

Leitbild der Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg



Gemeindetag
Baden-Württemberg

Identität und Auftrag

Die Verwaltungsschule wurde vom Verband badischer Gemeinden gegründet und gehört seit der Fusion mit dem Württembergischen Gemeindetag im Jahr 1973 zum Gemeindetag Baden-Württemberg e.V. Unsere Aufgabe als kompetenter Bildungsdienstleister ist die Planung und die Bereitstellung eines umfassenden Angebots in der Aus-, Weiter- und Fortbildung für die kommunale Verwaltung in Baden-Württemberg.

Werte

Unsere Werte sind einerseits geprägt von unserer historischen Tradition als kommunale Einrichtung und orientieren sich andererseits an den aktuellen politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen in Baden-Württemberg:

Die kommunale Selbstverwaltung ist ein hohes demokratisches und gesellschaftliches Gut - wir unterstützen sie mit unseren Angeboten für eine professionelle Bildung der Mitarbeiter und Führungskräfte in den Rathäusern unseres Landes.

Kundenorientierte Dienstleistung berücksichtigt den Bedarf und die Wünsche der Adressaten - wir orientieren uns mit unseren Angeboten am kommunalen Bedarf und an der sich ständig wandelnden Aufgabenstellung.

Dezentralität ist eine Stärke - durch unser flexibles Angebot berücksichtigen wir insbesondere das Aufgabenspektrum und die Ressourcen kleinerer und mittlerer Kommunen und unterstützen so das Staatsziel der Förderung einheitlicher Lebensverhältnisse in Baden-Württemberg

Kooperation bündelt Kräfte - wir unterstützen mit unserer Arbeit die Vernetzung innerhalb der kommunalen Familie durch die Zusammenarbeit mit Akteuren aus verschiedensten Bereichen.

Zielgruppen

Unsere Auftraggeber sind Städte und Gemeinden, Landkreise, staatliche Behörden sowie öffentliche Betriebe und Unternehmen in ganz Baden-Württemberg.

Unser Angebot richtet sich an Auszubildende, Anwärter, Beamte und Beschäftigte aller Verwaltungsebenen und Arbeitsbereiche. Führungskräfte betrachten wir als wichtige Adressaten spezifischer Schulungsangebote.

Ziele der Verwaltungsschule

Gelungenes Lernen wollen wir mit folgenden Maximen erreichen:

Leitbild der Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg



Gemeindetag
Baden-Württemberg

Unser Ziel ist es, ein hochwertiges, aktuelles und praxisgerechtes Bildungsangebot zur Verfügung zu stellen und durch einen kontinuierlichen Dialog mit unseren Kunden und Partnern weiterzuentwickeln.

Bei der Themenauswahl und den Veranstaltungsformaten berücksichtigen wir besonders die Interessen der kleineren und mittleren Kommunen in Baden-Württemberg.

Unser Angebot stellen wir kundennah, dezentral und zeitlich flexibel zur Verfügung. Kurze Wege und ein direkter Draht zu den Ansprechpartnern im öffentlichen Dienst sind entscheidende Vorteile für unsere Kunden.

Der Servicegedanke steht dabei im Vordergrund. Wir kommunizieren und kooperieren offen, verlässlich und freundlich. Eine persönliche und individuelle Beratung zählt zu den Kernkompetenzen unseres Hauses.

Unser Handeln ist geprägt von Effektivität und Effizienz. Deshalb bieten wir unsere Dienstleistungen kostengünstig an und verantwortungsbewusst mit unseren Ressourcen wirtschaften.

Die Evaluation unserer eigenen Leistungen gehört zu den Grundvoraussetzungen einer erfolgreichen Arbeit. Unsere Angebote entwickeln wir ständig, bedarfsorientiert und mit Blick auf aktuelle und künftige Herausforderungen weiter.

Fähigkeiten

Wir handeln fachlich, pädagogisch und methodisch auf hohem Niveau. Dazu bilden wir uns fort.

Wir arbeiten bekanntermaßen zuverlässig, schnell und termingerecht. Diese Reputation geht auf unsere lange und nachhaltige Präsenz in der kommunalen Landschaft zurück.

Auf der Basis von Erfahrung, Praxiswissen, Kooperation und Innovationsbereitschaft erarbeiten wir ein auf unsere Kunden zugeschnittenes Angebot. Wir erreichen so einen hohen Praxisbezug, Aktualität und Anwendbarkeit mit unserem Angebot.

Wir sind gut vernetzt in der kommunalen Familie (Gemeindetag, Städtetag, Landkreistag, Fach- und Führungsgremien), stehen in dauerndem Kontakt mit unseren Kunden (Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Bürgermeister, Amtsleiter,

Arbeitsgruppen) in Gremiensitzungen, Arbeitskreisen und durch häufigen persönlichen und telefonischen Austausch.

Wir sind kundennah und unsere Angebote an dezentralen Veranstaltungsorte sind schnell und kostengünstig erreichbar.

Leistungen

Durch unser Fortbildungsprogramm unterstützen wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den baden-württembergischen Kommunalverwaltungen dabei, sich ständig professionell weiterzuentwickeln, fachliche und persönliche Arbeitsziele zu erreichen und optimale Arbeitsergebnisse zu erzielen. Wir berücksichtigen dabei alle Hierarchieebenen und bedarfsorientiert alle Arbeitsfelder der Kommunalverwaltung.

Im Ausbildungsbereich bereiten wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Grundlage gesetzlicher und tarifvertraglicher Regelungen in praxisorientierten und bedarfsgerechten Lehrgängen auf Zwischen-, Abschluss- und Fortbildungsprüfungen vor.

Die weitere berufliche Entwicklung fördern und begleiten wir durch Weiterbildungsmaßnahmen wie zielgruppenorientierte Einstiegslehrgänge, fachspezifische Lehrgänge, Fachseminare und Inhouse-Veranstaltungen in ganz Baden-Württemberg.

Ressourcen

Unsere Stärke sind langjährig erfahrene, methodisch und didaktisch qualifizierte Dozentinnen und Dozenten der Aus- und Weiterbildung wie auch unsere Referentinnen und Referenten der Fortbildung aus dem öffentlichen und privatwirtschaftlichen Bereich. Sie gewährleisten eine nachhaltig hohe Qualität und Aktualität der Lehr- und Bildungsinhalte. Mit Schulungsmaßnahmen ermöglichen wir unseren Lehrenden eine fundierte Weiterbildung.

Die Verwaltungsschule unterhält vielfältige Kooperationsbeziehungen zu Institutionen, Verbänden und Vereinen, auch über den öffentlichen Dienst hinaus. Als Teil eines kommunalen Landesverbandes profitieren wir von einem entscheidenden Wissensvorsprung, den wir in konkrete Vorteile für unsere Kunden verwandeln.

Für ein optimales Lernumfeld verfügen unsere dezentralen, landesweiten Fortbildungsstätten neben einer guten verkehrlichen Erreichbarkeit über eine professionelle Infrastruktur und eine moderne Ausstattung.

Die Verwaltungsschule verfügt mit dem Haus der Gemeinden über ein barrierefreies und variabel eingerichtetes Schulgebäude. Die Unterrichts- und Verwaltungsräume entsprechen mit ihrer Ausstattung und Gestaltung den aktuellen Erfordernissen. Unterschiedliche Raumgrößen ermöglichen individuelle Gruppengrößen und Unterrichtsformen.

Eine zentrale Ressource sind unsere kompetenten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit ihrer Erfahrung und ihrer Überzeugung arbeiten wir gemeinsam am Ziel einer modernen, ziel- und kundenorientierten Bildungsorganisation. Wir bekennen uns zum Wandel und zum konstanten Lernen.

Für die finanziellen Rahmenbedingungen verfügt die Verwaltungsschule in Absprache mit der Spitze des Gemeindetags Baden-Württemberg über eine weitgehende Selbstverantwortung und Gestaltungsfreiheit; dies ermöglicht kurze Entscheidungswege und flexibles, zielorientiertes Arbeiten.

Gelungenes Lernen

Für die Verwaltungsschule gelingt Lernen unter folgenden Voraussetzungen:

- praxisrelevantes, direkt anwendbares Angebot
- kundenorientiertes, vielseitiges, aktuelles Angebot
- dezentrales, terminlich flexibles Angebot
- fachliche pädagogische und methodische Kompetenz der Lehrenden
- angenehme Lernatmosphäre
- zeitgemäße Ausstattung der Räume, der Technik, der Lehr- und Lernmittel
- weiterführende, aktualisierte und ergänzende Angebote

Ziel des Gelungenen Lernens ist damit

- direkt in der Praxis anwendbares Wissen
- Steigerung der Eigenverantwortlichkeit
- Praxistaugliche Ausbildungsabschlüsse
- Verbesserung des Arbeitsergebnisses
- Verbesserung der persönlichen Arbeitstechniken und der sozialen Interaktion
- Entwicklung der Persönlichkeit
- Motivationssteigerung für lebenslanges Lernen.

Leitbild der Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg



Dieses Leitbild wurde unter Beteiligung aller hauptamtlichen Mitarbeiter/innen der Verwaltungsschule gemeinschaftlich erarbeitet. Es wurde im Oktober und November 2017 an verschiedenen Mitarbeiterbesprechungen behandelt, besprochen und abschließend gemeinschaftlich beschlossen.